

## Zwischenbericht zum 30. Juni 2006

## Klöckner & Co – Konzern in Zahlen

### 2 Kennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung		2. Quartal 2006	2. Quartal 2005	1. Halbjahr 2006	Pro-Forma**	
					16.03.– 30.06.2005*	1. Halbjahr 2005
Umsatz	Mio. EUR	1.418	1.348	2.741	1.560	2.556
Ergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA)	Mio. EUR	104	46	183	57	100
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	Mio. EUR	89	31	154	40	67
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. EUR	75	3	126	10	29
Jahresüberschuss (EAT)	Mio. EUR	54	-5	91	0	6
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	0,97	–	1,63	–	–
Kapitalflussrechnung				1. Halbjahr 2006	Pro-Forma	
					16.03.– 30.06.2005	1. Halbjahr 2005
Cash Flow aus der operativen Tätigkeit	Mio. EUR			-10	13	-62
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	Mio. EUR			18	-7	-7
Bilanz				30.06.2006	31.12.2005	
Working Capital ***	Mio. EUR			1.112	957	
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR			482	719	
Eigenkapital	Mio. EUR			668	323	
Bilanzsumme	Mio. EUR			2.676	2.256	
Kennzahlen				1. Halbjahr 2006	Pro-Forma	
					1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2005
Absatz	Tto			3.206	–	2.949
Beschäftigte zum Stichtag				9.328	9.533	–

\* vor Auflösung des negativen Firmenwertes von 147 Mio. EUR

\*\* vor Auflösung des negativen Firmenwertes Pro-Forma von 139 Mio. EUR

\*\*\* Working Capital = Vorräte zzgl. Warenforderungen abzgl. Warenverbindlichkeiten

Erläuterung Pro-Forma:

Die Pro-Forma-Finanzinformationen 2005 dienen zur Verbesserung des Einblicks in die Ertrags- und Finanzlage des Konzerns. Sie stellen dar, welche Auswirkungen der Gesellschafterwechsel zum 16. März 2005 auf die historischen Abschlüsse gehabt hätte, wenn der Konzern bereits zum 1. Januar 2005 in der durch die Unternehmens-transaktion zum 16. März 2005 geschaffenen Struktur bestanden hätte.

## Klößner & Co – weiter auf Erfolgskurs

Klößner & Co hat sich auch im 2. Quartal 2006 erfolgreich weiterentwickelt. Die wesentlichen Kernpunkte sind:

- Erfolgreicher Börsengang trotz eines schwierigen Kapitalmarktumfeldes
- Ergebnis weiter stark verbessert
- Verschuldung konsequent gesenkt
- Expansion über Akquisitionen vorangetrieben
- Positiver Ausblick auf das Gesamtjahr

### **Erfolgreicher Börsengang trotz eines schwierigen Kapitalmarktumfeldes**

Seit dem 28. Juni 2006, dem Tag, an dem das Traditionshaus Klößner & Co 100 Jahre alt wurde, wird die Klößner & Co-Aktie im Prime Standard der Frankfurter Börse gehandelt. Vor dem Hintergrund des schwierigen Börsenumfeldes überzeugte Klößner & Co den Kapitalmarkt von ihrem Geschäftsmodell und Wachstumspotenzial. Die Klößner & Co-Gruppe sieht sich durch den aktuellen Mittelzufluss und die erweiterte Erschließung des Kapitalmarktes gut gewappnet, den laufenden Konsolidierungsprozess der Metall-distribution durch gezielte Akquisitionen aktiv voranzutreiben.

### **Starke Verbesserung des Ergebnisses**

Die auf den Werkstoffmärkten in Europa und Nordamerika tätige Klößner & Co-Gruppe konnte die sehr gute Marktentwicklung bei den meisten Stahl- und Metallprodukten im 1. Halbjahr 2006 überproportional nutzen und erwirtschaftete ein signifikant über dem Vorjahresniveau liegendes Ergebnis.

Über die Steigerung des Absatzes um 8,7 % konnte die Klößner & Co-Gruppe ihren Konzernumsatz im 1. Halbjahr 2006 um rund 7,2 % auf 2,7 Mrd. EUR erhöhen. Gestiegener Absatz und verbesserte Margen führten zu einer kräftigen Erhöhung des Rohertrages der Gruppe.

Unterstützt durch das erfolgreich angelaufene Performanceprogramm Star wurde der EBITDA der Gruppe mit 182,9 Mio. EUR um etwa 83,3 Mio. EUR über dem Vergleichswert des 1. Halbjahres 2005 vor Auflösung des negativen Firmenwertes gesteigert. Das Segment Europa erzielte dabei ebenso wie Nordamerika einen deutlich über dem Vorjahreswert liegenden EBITDA von 169,0 Mio. EUR bzw. 38,9 Mio. EUR.

Der EBIT der Gruppe betrug im 1. Halbjahr 2006 153,8 Mio. EUR und liegt damit um 87 Mio. EUR über dem Vergleichswert des 1. Halbjahres 2005 vor Auflösung des negativen Firmenwertes. Das Ergebnis vor Steuern konnte ebenfalls um 96,5 Mio. EUR auf 125,7 Mio. EUR signifikant verbessert werden.

#### **Verschuldung konsequent gesenkt**

Die Nettoverschuldung wurde im ersten Halbjahr 2006 weiter gesenkt und lag Ende Juni mit 482,2 Mio. EUR deutlich unter dem vergleichbaren Wert des Vorjahres von 719,4 Mio. EUR. Die Konzernbilanzsumme per 30.6.2006 hat sich gegenüber dem 31.12.2005 um etwa 420 Mio. EUR auf rund 2,7 Mrd. EUR erhöht. Diese Bilanzverlängerung ist im Wesentlichen volumen- und preisgetrieben und hat sich bei den kurzfristigen Vermögenswerten in den Positionen „Vorräte“ und „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ niedergeschlagen. Ferner war zum Stichtag 30.06.2006 durch die Kapitalerhöhung von brutto 104 Mio. EUR der Bestand an liquiden Mitteln außergewöhnlich hoch. Die Sachanlagen wurden auch im 1. Halbjahr 2006 gemäß der langfristigen Strategie zur Reduzierung der Mittelbindung weiter vermindert. Die freigesetzten Mittel wurden ebenfalls zur Rückführung der Verschuldung der Gruppe verwendet.

### **Expansion aufgrund von Akquisitionen**

Über den Erwerb des Distributionsunternehmens Targe in Frankreich hinaus wurden in Europa und Nordamerika im 1. Halbjahr 2006 mehrere attraktive Akquisitionsprojekte mit strategischer Bedeutung vorangetrieben, die zum Teil zu Beginn des 2. Halbjahr 2006 bereits zu weiteren Zukäufen führten. So wurden im Juli 2006 in Spanien bereits die Aesga Catalunya S.A. und die damit verbundene Aesgasa Aceros Especiales y Suministros en General S.A., zwei Unternehmen zur Distribution von Spezialstahl, erworben. Darüber hinaus wurde ein Vertrag zum Erwerb der Geschäftsanteile eines Mitbewerbers mit Sitz im Mittelwesten der USA unterzeichnet. Das Umsatzvolumen dieses Distributionsunternehmens betrug 2005 55 Mio. EUR.

### **Positiver Ausblick auf das Gesamtjahr**

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Metaldistribution sind im Sommer 2006 stabil und weiterhin günstig. Für die Stahlerzeugung wird bei guter Auftragslage der Produzenten und reger Nachfrage der Abnehmerindustrien auch im 2. Halbjahr 2006 eine positive Entwicklung erwartet.

Die weitere konsequente Umsetzung des Performanceprogramms Star und der Expansionsstrategie sowie die aktuelle Entwicklung und die Prognosen der Abnehmerbranchen in den für Klöckner & Co relevanten Regionen lassen auch für das 2. Halbjahr 2006 einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf erwarten. Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, den eingeschlagenen Erfolgskurs auch im 2. Halbjahr 2006 fortzusetzen und ein deutlich über dem vergleichbaren Vorjahreswert liegendes Konzernergebnis für das Gesamtjahr 2006 zu erwirtschaften. Analog zur Ergebnisentwicklung erwarten wir für das Gesamtjahr auch eine positive Entwicklung des operativen Cash Flows und damit einhergehend einen weiteren Abbau der Verschuldung zum Jahresende.

# Inhaltsverzeichnis

6

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	7
Konzernbilanz	8
Entwicklung des Eigenkapitals	10
Kapitalflussrechnung zum Konzernabschluss	11
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum Konzern- Zwischenabschluss der Klöckner & Co AG zum 30. Juni 2006	12



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 01.01.2006–30.06.2006

(in Tsd. EUR)	01.01.– 30.06.2006	16.03.– 30.06.2005	01.04.– 30.06.2006	01.04.– 30.06.2005
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.740.635</b>	<b>1.560.309</b>	<b>1.417.740</b>	<b>1.348.339</b>
Sonstige betriebliche Erträge	27.054	22.780	13.395	21.742
Bestandsveränderungen	-2.262	-3.418	-2.985	-3.538
Aktivierete Eigenleistungen	63	54	34	45
Materialaufwendungen	-2.137.133	-1.271.378	-1.098.730	-1.100.927
Personalaufwendungen	-233.593	-132.843	-118.694	-115.374
Abschreibungen	-29.030	-16.757	-14.358	-14.708
Außerplanmäßige Abschreibung des Sachanlagevermögens wegen Wertminderungen	-82	0	-39	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-211.836	-118.743	-107.164	-104.455
<b>Betriebsergebnis vor besonderen Erträgen und Aufwendungen</b>	<b>153.816</b>	<b>40.004</b>	<b>89.199</b>	<b>31.124</b>
Auflösung negativer Firmenwert	0	147.094	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>153.816</b>	<b>187.098</b>	<b>89.199</b>	<b>31.124</b>
Beteiligungsergebnis	9	58	0	53
Finanzerträge	2.619	1.561	1.163	1.373
Finanzierungsaufwendungen	-30.726	-19.502	-15.105	-17.356
<b>Finanzergebnis vor Transaktionskosten</b>	<b>-28.107</b>	<b>-17.941</b>	<b>-13.942</b>	<b>-15.983</b>
Transaktionskosten	0	-11.911	0	-11.911
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-28.107</b>	<b>-29.852</b>	<b>-13.942</b>	<b>-27.894</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>125.718</b>	<b>157.304</b>	<b>75.257</b>	<b>3.283</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-34.828	-9.730	-21.636	-8.751
<b>Ergebnis vor Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>90.890</b>	<b>147.574</b>	<b>53.621</b>	<b>-5.468</b>
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	15.097	4.721	8.713	4.161
<b>Ergebnis der Gesellschafter des Mutterunternehmens</b>	<b>75.793</b>	<b>142.853</b>	<b>44.908</b>	<b>-9.629</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,63	–	0,97	–

# Konzernbilanz

zum 30. Juni 2006

<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2006</b>	<b>31.12.2005</b>
(in Tsd. EUR)		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	12.024	14.982
Sachanlagen	514.909	548.968
Finanzanlagen	4.149	4.538
Sonstige Vermögenswerte	12.352	11.486
Latente Steueransprüche	13.890	15.425
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>557.324</b>	<b>595.399</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	788.547	693.469
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.005.600	799.606
Wertpapiere	90	79
Ertragsteueransprüche	10.187	14.174
Sonstige Vermögenswerte	51.017	51.352
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	223.844	79.472
<b>Zwischensumme kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.079.285</b>	<b>1.638.152</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	562	22.457
Zur Veräußerung gehaltene Gruppen von Vermögenswerten	38.986	0
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.118.833</b>	<b>1.660.609</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.676.157</b>	<b>2.256.008</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2006</b>	<b>31.12.2005</b>
(in Tsd. EUR)		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	116.250	25
Kapitalrücklagen	194.446	44.649
Gewinnrücklagen	256.102	185.712
Summe Eigenkapital Mehrheitsanteile	566.798	230.386
Anteile anderer Gesellschafter	101.325	92.722
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>668.123</b>	<b>323.108</b>
<b>Schulden</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	190.858	192.862
Sonstige Rückstellungen	55.159	55.325
Finanzverbindlichkeiten	564.804	588.779
Sonstige Verbindlichkeiten	444	1.185
Latente Steuerverbindlichkeiten	75.270	82.897
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>886.535</b>	<b>921.048</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	187.026	185.185
Ertragsteuerschulden	31.896	19.592
Finanzverbindlichkeiten	122.469	189.823
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	682.161	536.055
Sonstige Verbindlichkeiten	86.460	81.197
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>1.110.012</b>	<b>1.011.852</b>
Zur Veräußerung gehaltene Gruppen von Schulden	11.487	0
<b>Summe Schulden</b>	<b>2.008.034</b>	<b>1.932.900</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.676.157</b>	<b>2.256.008</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter zum Konzernabschluss

(in Tsd. EUR)							
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsanpassungen	Summe Eigenkapital Mehrheitsanteile	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Erstkonsolidierung zum 16.03.2005	25	67.349	-3.128		64.246	90.720	154.966
Erfolgsneutrale Veränderungen							
Ausschüttungen/Veränderungen						-10.312	-10.312
Einlage in die Kapitalrücklage		16.000			16.000		16.000
Währungsanpassungen				2.677	2.677	102	2.779
<hr/>							
Ergebnis 16.03.–30.06.2005			142.853		142.853	4.721	147.574
- davon negativer Firmenwert			(147.094)		(147.094)		(147.094)
<b>Stand zum 30.06.2005</b>	<b>25</b>	<b>83.349</b>	<b>139.725</b>	<b>2.677</b>	<b>225.776</b>	<b>85.231</b>	<b>311.007</b>
<hr/>							
Stand zum 01.01.2006	25	44.649	179.106	6.606	230.386	92.722	323.108
Erfolgsneutrale Veränderungen							
Emissionskosten abzgl. lat. Steuern		-3.253			-3.253		-3.253
Ausschüttungen					0	-6.125	-6.125
Kapitalerhöhung	116.225	153.050			269.275		269.275
Sonstige Eigenkapitalveränderungen			-181		-181	181	
Währungsanpassungen				-5.222	-5.222	-550	-5.772
<hr/>							
Ergebnis 01.01.–30.06.2006			75.793		75.793	15.097	90.890
<b>Stand zum 30.06.2006</b>	<b>116.250</b>	<b>194.446</b>	<b>254.718</b>	<b>1.384</b>	<b>566.798</b>	<b>101.325</b>	<b>668.123</b>

# Kapitalflussrechnung zum Konzernabschluss

für den Zeitraum 01.01.2006 – 30.06.2006

(in Tsd. EUR)	01.06.– 30.06.2006	16.03.– 30.06.2005
Ergebnis vor Steuern und Transaktionskosten	125.718	169.215
Zinsen	28.107	17.941
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	28.700	16.757
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	2.080	-147.094
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	-5.146	-1.040
Veränderungen der Rückstellungen	-2.256	-2.303
Veränderungen des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten		
– Vorräte	-114.307	99.943
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-221.864	-59.599
– Sonstiges Umlaufvermögen	-3.157	570
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150.031	-24.283
– Sonstige Verbindlichkeiten	28.573	-29.697
Transaktionskosten	0	-11.911
Ertragsteuerzahlungen	-26.017	-15.221
<b>Mittelzu- und -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9.538</b>	<b>13.278</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	34.497	6.068
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16.490	-12.716
<b>Mittelzu- und -abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>18.007</b>	<b>-6.648</b>
Kapitalerhöhung	101.140	16.000
Dividendenausschüttungen an Gesellschafter/an Dritte bei Konzerngesellschaften	-6.125	-10.312
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	190.827	259.896
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-130.102	-300.000
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	24.000
Gezahlte Zinsen	-20.294	-14.369
Erhaltene Zinsen	1.285	1.706
<b>Mittelzu- und -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>136.731</b>	<b>-23.079</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>145.200</b>	<b>-16.449</b>
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestandes	-817	2.272
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	79.551	146.240
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>223.934</b>	<b>132.063</b>

# Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum Konzern-Zwischenabschluss der Klöckner & Co AG zum 30. Juni 2006

## (1) Angaben zum Konzern und zur Geschäftstätigkeit

Das Mutterunternehmen des Konzerns ist die Klöckner & Co AG, Duisburg, eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Duisburg unter HRB 18561. Das oberste beherrschende Unternehmen, welches nicht in den Konzernabschluss einbezogen wird, ist die LGB L.P. mit Sitz in den Vereinigten Staaten.

Der Konzern ist weltweit eines der größten werksunabhängigen Unternehmen der Werkstoffdistribution und auf allen Märkten in Europa und Nordamerika tätig. Neben dem Handel mit Stahl, Aluminium und verschiedenen Industrieprodukten werden damit verbundene Serviceleistungen angeboten.

Eine zur Fondsgesellschaft Lindsay, Goldberg & Bessemer (LGB) mit Sitz in New York gehörende Gesellschaft mit Sitz in Deutschland erwarb mit Verträgen vom 17./18. Dezember 2004 von der WestLB, Düsseldorf, ihren Anteil von 94,9 % und von der HSH Nordbank AG, Hamburg, ihren Anteil von 5,1 % an der damaligen Klöckner & Co AG. Der Eigentumsübergang vollzog sich am 16. März 2005. Mit diesem Datum entstand ein neuer Konzern, dessen Obergesellschaft die Multi Metal Holding GmbH war. Die Umwandlung der Multi Metal Holding GmbH in eine Aktiengesellschaft und die Umfirmierung in Klöckner & Co AG erfolgte am 1. Juni 2006.

Mit Datum vom 28. Juni 2006 verkaufte LGB 10 Millionen der sich zu 100 % in ihrem Eigentum befindlichen 40 Millionen Aktien an der Börse. Für die verbleibenden 30 Millionen Aktien besteht eine Mindesthaltefrist von 12 Monaten. Parallel dazu emittierte die Klöckner & Co AG 6,5 Millionen neue Aktien zu einem Ausgabekurs von 16,00 EUR pro Stück, die ebenfalls an der Börse gehandelt werden. Mit dem daraus entstehenden Erlös von 104,0 Mio. EUR wurde das gezeichnete Kapital um 16,25 Mio. EUR erhöht, 87,75 Mio. EUR wurden in die Kapitalrücklage eingestellt. Die von LGB gehaltenen Anteile an der Klöckner & Co AG betragen nun 64,5 %.

## (2) Vergleichszahlen

Da der Klöckner & Co-Konzern am 16. März 2005 entstanden ist, beziehen sich die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung des Konzernzwischenabschlusses auf den 16. März – 30. Juni 2005.

## (3) Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2006 wird unter Anwendung des International Financial Reporting Standards (IFRS) IAS 34 Interim Financial Reporting für die Zwischenberichterstattung aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) werden beachtet. Alle Zahlen der Vorperioden sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Demzufolge enthält dieser Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2006 nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Ergänzende bzw. zusätzliche Informationen zum vorliegenden Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2006 können dem Konzernabschluss der Klöckner & Co AG zum 31. Dezember 2005 entnommen werden, welcher ebenfalls unter Anwendung der IFRS sowie den Auslegungen des IFRIC aufgestellt worden ist.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2006 enthält nach Ansicht der Geschäftsführung alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. Juni 2006 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2006 wurde durch den Vorstand am 28. August 2006 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die IFRS, die für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 entweder verbindlich anzuwenden oder freiwillig vorzeitig anwendbar sind, können noch Änderungen erfahren oder durch Interpretationen ergänzt werden und können deshalb noch nicht mit abschließender Sicherheit bestimmt werden. Daher können die Rechnungslegungsgrundsätze für das Geschäftsjahr, die auch für diesen Zwischenbericht relevant sind, erst endgültig zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses nach IFRS zum 31. Dezember 2006 bestimmt werden.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt mit Ausnahme bestimmter Finanzinstrumente auf Basis historischer Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt, da dies die Währung ist, in der die Mehrzahl der Transaktionen des Konzerns durchgeführt werden. Alle Beträge werden in Millionen Euro (Mio. EUR) angegeben. Es können sich Abweichungen zu den ungerundeten Beträgen ergeben.

#### **(4) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Rahmen des Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2006 legt die Gesellschaft grundsätzlich die identischen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde, welche auch im Konzernabschluss der Klöckner & Co AG zum 31. Dezember 2005 zur Anwendung gekommen sind.

Die Berechnung des Ertragsteueraufwandes erfolgt im Grundsatz gemäß IAS 34.30 (c) auf Grundlage der bestmöglichen Schätzung des gewogenen durchschnittlichen Steuersatzes für das der Steuerberechnung zugrunde liegende vollständige Geschäftsjahr.

#### **(5) Besondere Ergebniseinflüsse**

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2006 muss der Vorstand des Klöckner & Co-Konzerns Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Anpassungen bezüglich der für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Eine Änderung wird in der Periode der Änderung und in späteren Perioden berücksichtigt, sofern die Änderung sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden betrifft.

Mit Ausnahme der unten dargestellten Sachverhalte haben sich bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2006 keine wesentlichen Änderungen der Einschätzungen der Geschäftsleitung im Zusammenhang mit der Anwendung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Vergleich zum 31. Dezember 2005 ergeben:

- Die Klöckner Distribution Industrielle S.A., Frankreich, vereinnahmt Bonuserträge für Stahlprodukte im einstelligen Millionenbereich für das Geschäftsjahr 2005 im I. Halbjahr 2006. Ein Ausweis der Bonuserträge für 2005 erfolgte erst bei Auszahlung der Boni im I. Halbjahr 2006, da keine bindenden Bonusvereinbarungen zwischen der Klöckner Distribution Industrielle S.A. und ihren Lieferanten vorliegen und demzufolge im Geschäftsjahr 2005 keine verlässliche Bestimmung potenzieller Bonusansprüche seitens des lokalen Managements möglich war.
- Die Klöckner Distribution Industrielle S.A. schließt ihre Bücher Mitte Dezember eines jeden Geschäftsjahres; Umsätze in der zweiten Monatshälfte Dezember 2005 werden demnach im I. Quartal des Folgejahres ausgewiesen und führen tendenziell zu einem Anstieg des in dieser Periode ausgewiesenen Rohertrages. Die Gesellschaft schätzt den in der zweiten Dezemberhälfte 2005 erzielten Rohertrag auf ca. 2,0 Mio. EUR.
- Im Teilkonzern Spanien wurde das per 31. Dezember 2005 zur Veräußerung stehende Grundstück San Adrian de Besos in etwa zum Konzernbuchwert, der nach der Kaufpreisallokation zum 16. März 2005 annähernd dem Marktwert entsprach, veräußert. Der im lokalen Abschluss erzielte Buchgewinn von 20,4 Mio. EUR unterliegt einem ermäßigten Steuersatz von 15 % (statt des regulären spanischen Steuersatzes von 35 %) unter der Voraussetzung, dass die betreffenden Erträge zeitnah reinvestiert werden. Hieraus resultierte ein latenter Steuerertrag von 4,1 Mio. EUR.
- Ebenfalls im Teilkonzern Spanien wurde am 28. Juni 2006 der Standort Castellón annähernd zum Konzernbuchwert in Höhe von 3,0 Mio. EUR veräußert.
- Im Teilkonzern Schweiz wurde das per 31. Dezember 2005 zur Veräußerung stehende Grundstück in St. Gallen mit einem Buchgewinn in Höhe von 1,7 Mio. EUR verkauft.

#### **(6) Wesentliche Veränderungen der Geschäftsaktivitäten**

Mit Ausnahme der unten dargestellten Sachverhalte haben sich bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2006 keine wesentlichen Veränderungen der Geschäftsaktivitäten im Vergleich zum 31. Dezember 2005 ergeben:

- Mit Unternehmenskaufvertrag vom 28. Dezember 2005 hat die Klöckner Stahl- und Metallhandel GmbH (KSM) ihren unter Hanseatischer Drahthandel, ZN Hamburg betriebenen Geschäftsbetrieb im Rahmen eines asset-deals mit wirtschaftlicher und dinglicher Wirkung zum 1. Januar 2006 veräußert. Der Kaufpreis beläuft sich auf 2,0 Mio. EUR.
- Die Klöckner Distribution Industrielle S.A. baut ein neues Lager auf der Insel La Réunion mit einem Gesamtvolumen von 1,8 Mio. EUR, wovon bereits 1,1 Mio. EUR aktiviert wurden.

- Mit Wirkung zum 1. März 2006 hat KSM das Vorratsvermögen der Altwert-Standorte Essen, Hannover und München veräußert. Der Kaufpreis, der dem Buchwert entsprach, beläuft sich auf 9,2 Mio. EUR.
- Zum 1. März 2006 wurde die am 23. Februar 2006 von der KDI S.A.S. erworbene, aus zwei Gesellschaften bestehende Targe-Gruppe übernommen. Der Kaufpreis beträgt 4,8 Mio. EUR; der nach IFRS ermittelte Firmenwert beziffert sich auf 0,4 Mio. EUR.
- Die Klöckner & Co GmbH verkaufte am 23. Dezember 2005 mit Wirkung zum Januar 2006 ihre Anteile an ThyssenKrupp Ferroglobus Rt., Budapest in Höhe von 10,02 % an die Thyssen Krupp Services AG. Der Buchgewinn beläuft sich auf 2,8 Mio. EUR.

#### **(7) Entwicklung der Kosten und Verkaufspreise**

Nach Preisrückgängen in der zweiten Jahreshälfte 2005 stiegen die Stahlpreise im ersten Halbjahr 2006 wieder auf breiter Front, wobei das durchschnittliche Preisniveau des ersten Halbjahres 2005 nicht vollständig erreicht wurde. Aufgrund eines deutlichen Mengenzuwachses stieg der Rohertrag des Klöckner & Co-Konzerns im ersten Halbjahr 2006 gegenüber dem ersten Halbjahr 2005.

#### **(8) Investitionsausgaben und Abgänge aus dem Anlagevermögen**

Im Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis zum 30. Juni 2006 hat der Klöckner & Co-Konzern Vermögenswerte in Höhe von 12,9 Mio. EUR erworben, wovon 0,5 Mio. EUR auf immaterielle Vermögenswerte und 0,4 Mio. EUR auf Finanzanlagen entfallen. In der Kapitalflussrechnung ist in den Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen die Übernahme der Targe-Gruppe enthalten.

Die erstmalige Einbeziehung der Targe-Gruppe führte zu folgender Veränderung bei den Vermögenswerten und Schulden:

Langfristige Vermögenswerte	3,0 Mio. EUR
Kurzfristige Vermögenswerte	10,4 Mio. EUR
Langfristige Schulden	0,8 Mio. EUR
Kurzfristige Schulden	7,8 Mio. EUR

Zum 30. Juni 2006 weist der Klöckner & Co-Konzern Abgänge aus dem Anlagevermögen in Höhe von 7,0 Mio. EUR aus, wobei ein Gewinn aus Anlagenabgang in Höhe von 5,2 Mio. EUR entstanden ist.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2005 zur Veräußerung vorgesehenen Immobilien in der Schweiz und in Spanien im Wert von 22,5 Mio. EUR wurden bereits im ersten Quartal verkauft (siehe Punkt 5).

Das Bestellobligo für Investitionen beträgt 5,2 Mio. EUR.

### (9) Segmentberichterstattung

Im Rahmen des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2006 erfolgt die Darstellung der Segmentberichterstattung als Gegenüberstellung der Werte für das Geschäftsjahr 2005 für den Zeitraum vom 16. März bis zum 30. Juni – der die rechtliche Entstehung des Konzerns berücksichtigt – sowie für das Geschäftsjahr 2006 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist dahingehend eingeschränkt.

(in Mio. EUR)	Nordamerika		Europa		Zentrale/ Konsolidierung		Total	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Segmentumsatz	448,2	247,4	2.292,4	1.312,9	0	0	2.740,6	1.560,3
EBITDA*	38,9	12,7	169,0	48,8	-25,0	-4,7	182,9	56,8
Segmentergebnis (EBIT)*	35,3	10,6	150,1	38,5	-31,6	-9,0	153,8	40,1
Ergebniswirkung aus der Abspaltung der Pensionen	0	0	27,9	0	-27,9	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	1.109	1.078	8.156	8.393	63	62	9.328	9.533

\*Ohne Auflösung negativer Firmenwert für das Geschäftsjahr 2005 in Höhe von 147,1 Mio. EUR und ohne die Ergebniswirkung aus der Abspaltung der Pensionen

Aus der Abspaltung von Pensionsverpflichtungen gegenüber nicht aktiven Mitarbeitern zum 1. Januar 2006 zu handelsrechtlichen Werten ergibt sich aufgrund des nach IFRS höheren Verpflichtungswertes im Segment Europa ein Ertrag und – korrespondierend im Segment Zentrale – ein Aufwand in Höhe von 27,9 Mio. EUR.

Im Umsatz 2006 des Segments Europa sind 87,6 Mio. EUR für Reynolds European S.A.S./Frankreich, 10,9 Mio. EUR für die Targe-Gruppe/Frankreich und 30,9 Mio. EUR für Alu Menziken Metall Service AG/Schweiz enthalten, die im 1. Halbjahr 2005 noch nicht zum Klöckner & Co-Konzern gehörten.

### (10) Finanzverbindlichkeiten

Die Brutto-Finanzverbindlichkeiten konnten im 1. Halbjahr 2006 um 92,9 Mio. EUR auf 706,1 Mio. EUR abgebaut werden. Nach Abzug der liquiden Mittel ergibt sich die Nettobarverschuldung, die sich von 719,4 Mio. EUR auf 482,2 Mio. EUR verringerte.

Am 15. Mai 2006 wurde das Gesellschafterdarlehen inklusive der Zinsansprüche von der Multi Metal Investment S.à r.l. als Sachkapitalerhöhung von 100 Mio. EUR und als Erhöhung der Kapitalrücklage um 65,3 Mio. EUR in die Klöckner & Co AG eingebracht.

(in Mio. EUR)	30. Juni 2006	31. Dezember 2005
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		
Schuldverschreibungen	250,3	249,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106,5	122,9
Verbindlichkeiten aus ABS-Programm	193,2	145,6
Finanzierungsleasing	14,9	16,1
Gesellschafterdarlehen		54,4
<b>Zwischensumme langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>564,9</b>	<b>588,8</b>
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		
Schuldverschreibungen	3,4	3,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	116,6	76,8
Finanzierungsleasing	2,4	2,8
Gesellschafterdarlehen		106,8
<b>Zwischensumme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>122,4</b>	<b>189,8</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten laut Bilanz</b>	<b>687,3</b>	<b>778,6</b>
Transaktionskosten	18,8	20,4
<b>Summe der Brutto-Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>706,1</b>	<b>799,0</b>

#### (11) Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen

Mutterunternehmen des Konzerns, das Abschlüsse veröffentlicht, ist die Klöckner & Co AG, Duisburg. Mit der Mehrheitsgesellschafterin, der Multi Metal Investment S.à r.l., Luxemburg, bestanden Gesellschafterdarlehen, die per 31. Dezember 2005 mit 152,5 Mio. EUR valutierte. Am 15. Mai 2006 wurden diese Darlehen vollständig (inklusive Zinsansprüchen) in Eigenkapital umgewandelt. Zu diesem Zeitpunkt belief sich der Gesamtdarlehensstand einschließlich Zinsen auf 165,3 Mio. EUR.

Von den Gesellschaften aus dem Bereich der US-amerikanischen Fondsgesellschaften Lindsay, Goldberg & Bessemer (LGB) wurden bis zum 30. Juni 2006 Beratungsleistungen gegen Vergütungen in Höhe von 2,1 Mio. EUR bezogen. Für weitere 0,5 Mio. EUR war im Geschäftsjahr 2005 eine Rückstellung gebildet worden, die bereits im I. Quartal 2006 in Anspruch genommen wurde.

### (12) Veränderungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Klöckner & Co AG wurde erstmalig am 31. Mai 2006 bestellt. Er bestand aus den folgenden Mitgliedern:

Prof. Dr. Dieter Vogel	Geschäftsführender Gesellschafter der LGB & Vogel GmbH, Düsseldorf
Alan E. Goldberg	Co-Managing Partner von Goldberg Lindsay & Co LLC, New York/USA
Michael W. Dees	Principal von Goldberg Lindsay & Co LLC, New York/USA

Am 7. Juni 2006 wurde der Aufsichtsrat um folgende Mitglieder erweitert:

Dr. Michael Rogowski	Unternehmer
Robert D. Lindsay	Co-Managing Partner von Goldberg Lindsay & Co LLC, New York/USA
Frank H. Lakerveld	Mitglied des Vorstands der Sonepar S.A., Frankreich

Die Klöckner & Co AG besaß vor dem 31. Mai 2006 keinen Aufsichtsrat.

### (13) Risikomanagement

Die im Rahmen des ersten Halbjahres 2006 angewendeten Risikomanagement Ziele und Richtlinien des Klöckner & Co-Konzerns haben sich gegenüber den dargelegten Angaben zum Risikomanagement im IFRS Konzernabschluss der Klöckner & Co AG zum 31. Dezember 2005 nicht verändert.

### (14) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Klöckner Stahl- und Metallhandel GmbH, Duisburg, verkaufte mit Vertrag vom 23. März 2006 Grundstück und Gebäude in Hamburg an eine Gesellschaft aus Litauen. Die Hamburger Hafenbehörde machte jedoch ihr Vorkaufsrecht geltend und stieg in den Vertrag ein. Aufgrund verschiedener rechtlicher Vorschriften wurde der Übergang erst am 14. August 2006 wirksam. Der Buchgewinn beträgt ca. 1,5 Mio. EUR.

Am 3. Juli 2006 verkaufte die Konzerngesellschaft Klöckner Participaties B.V., Barendrecht/ Niederlande ihre 100 %ige Beteiligung an der Sonnenschutz-Gruppe, die aus drei konsolidierten Gesellschaften, einem bisher nicht konsolidierten Unternehmen und einem Joint Venture besteht, an die CRH Nederland B.V. Das Konzernergebnis wird sich dadurch um 33,3 Mio. EUR verbessern. Durch den Zufluss des Kaufpreises wird die Verschuldung des Klöckner & Co-Konzerns weiter gesenkt, und dies eröffnet neuen Wachstumsspielraum. Die Bilanzpositionen dieser Gesellschaften wurden im Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2006 gemäß IFRS 5 als „Zur Veräußerung gehaltene Gruppen von Vermögenswerten“ bzw. „Zur Veräußerung gehaltene Gruppen von Schulden“ ausgewiesen.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Positionen:

Langfristige Vermögenswerte	12,3 Mio. EUR
Kurzfristige Vermögenswerte	24,9 Mio. EUR
Langfristige Schulden	2,9 Mio. EUR
Kurzfristige Schulden	7,8 Mio. EUR

Der Umsatz der Sonnenschutz-Gruppe 2005 belief sich auf 54 Mio. EUR.

Mit Vertrag vom 5. Juli 2006 erwarb die Comercial de Laminados Gruppe, Spanien, zwei Distributionsunternehmen für Spezialstahl. Es handelt sich dabei um die Aesga Catalunya S.A. und die damit verbundene Aesgasa Aceros Especiales y Suministros en General S.A.. Im Jahr 2005 beliefen sich die Umsätze der beiden Gesellschaften auf 18 Mio. EUR.

Mit Datum 16. August 2006 hat unsere amerikanische Organisation einen Vertrag zum Erwerb der Geschäftsanteile eines Mitbewerbers mit Sitz im Mittelwesten der USA und einem Umsatzvolumen von 55 Mio. EUR in 2005 unterzeichnet.

Die Klöckner Stahl- und Metallhandel GmbH, Duisburg, verkaufte am 25. Juli 2006 ihre Anteile an der Helmut Weisbender GmbH & Co KG, Montabaur. Das Closing fand am 2. August 2006 statt. Auch in diesem Fall wurden alle Bilanzpositionen gemäß IFRS 5 als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ ausgewiesen. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Positionen:

Langfristige Vermögenswerte	0,1 Mio. EUR
Kurzfristige Vermögenswerte	1,6 Mio. EUR
Langfristige Schulden	0,2 Mio. EUR
Kurzfristige Schulden	0,5 Mio. EUR

Am 11. August wurde die mit 10,5 % verzinste Schuldverschreibung (High Yield Bond) in Höhe von 90 Mio. EUR durch Mittel aus dem Börsengang zurückgeführt. Die Rückführung ist mit einer Einmalbelastung im 3. Quartal in Höhe von 13,2 Mio. EUR für zusätzliche Rückführungskosten und abgegrenzte Transaktionskosten verbunden.

Duisburg, den 28. August 2006

Klöckner & Co AG

Der Vorstand

Klöckner & Co AG  
Am Silberpalais 1  
D-47057 Duisburg

Telefon +49(0)203 307-0  
Telefax +49(0)203 307-50 00

[info@kloeckner.de](mailto:info@kloeckner.de)  
[www.kloeckner.de](http://www.kloeckner.de)

